Zweck: Erwerb u. Fortführung des Unternehmens der Kommandit-Ges. Carl Siems & Co., C.-G. in Plaua bei Flöha, die Herstellung u. die Veredelung von Tüllern u. anderen Textil-erzeugnissen, der Handel mit solchen Erzeugnissen u. die Beteiligung an Unternehmungen anderer Art. Die Fabrikation der Ges. erstreckt sich auf glatte u. gemusterte Baumwoll-tülle; sie beschäftigt zurzeit in ihrer Fabrik ca. 700 Arb. u. Beamte; ausserdem werden ausser dem Hause noch 1300—1400 Personen beschäftigt. Der Grundbesitz der Ges. in Plaua und Flöha umfasst ungefähr 70 000 qm. Die Fabrikanlagen umfassen rund 9369 qm bebaute Fläche. Ausserdem sind ein Beamtenwohnhaus u. 43 Einfamilien-Arbeiter-wohnhäuser vorhanden. Die z. Z. vorhandene Dampfmaschinenanlage leistet 750 PS., weiter ist eine Res.-Masch. für 350 PS. vorhanden. Die Masch. versieht die Fabrik mit eigener Elek-trizität. Lt. G.-V. v. 26./6. 1911 ist die mit 136 000 Spindeln arbeitende Spinnerei Georg Liebermann in Falkenau ab 1./10. 1911 von einer Kommandit-Ges. in Firma Georg Lieber-mann Nachf., unter hauptsächlichlicher Beteiligung der Tüllfabrik Flöha übernommen worden; diese Beteilig. beträgt M. 2 900 000. Weiter ist die Ges. an den Faradit-Isolierrohrwerken Max Haas A.-G. in Reichenhain-Chemnitz beteiligt. An deren Div. für 1913 partizipierte die Tüllfabrik mit ihrem Kap. M. 1 285 000 mit 12%. Die Aussichten dieses inzwischen baulich wesentlich vergrößerten Unternehmens bleiben weiter günstig. Die Firma Georg Liebermann Nachf. schloss ihr erstes Geschäftsj. am 30./9. 1912 ab u. zahlte 8% Div. Auch diese Firma wurde 1913 in eine Akt.-Ges. umgewandelt (A.-K. M. 3 000 000, erste Div. 6 $\frac{2}{3}$ %).

Kapital: M. 5 000 000 in 5000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 000 000, erhöht zur Ver-grösserung der Anlagen lt. G.-V. v. 2./3. 1909 um M. 2 000 000 in 2000 Aktien, begeben an zwei Aktionäre zu pari, zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./4. 1908, div.-ber. ab 1./4. 1908.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 4% Div., event. Sonderrücklagen, von Übrigen 5% Tant. an A.-R. (unter Anrechn. einer festen Vergüt. von je M. 1000) mit der Beschränkung, dass die Bezüge des A.-R. in einem Geschäftsjahr M. 5000 für jedes Mitgl. u. M. 10 000 für den Vorsitzenden nicht übersteigen dürfen; der Rest des Gewinnes weitere Div., bezw. nach G.-V.-B. Eine Div. von mehr als 25% darf nicht verteilt werden, bevor nicht die Rücklagen der Ges. — ordentl. R.-F. u. ein in Zukunft zu bildender Div.-Ergänz.-R.-F. — die Hälfte des A.-K. erreicht haben.

Bilanz am 31. März 1914: Aktiva: Grundstück u. Zweiggelände 44 000, Wassergut 20 367, Gebäude, Heizung u. Beleucht. 889 002, Masch. 1, Mobil., Utensil. u. Werkzeuge 1, Waren 404 697, Kassa 1887, Wechsel 40 778, Effekten u. Beteilig. 5 046 707, vorausbez. Versich. 11 397, Debit. 1 104 484. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Hypoth. 21 184, R.-F. 500 000 (Rückl. 75 000), Beamten-Pens.- u. Unterst.-F. 50 000, Talonsteuer-Res. 35 000 (Rückl. 5000), Interims-Kto 29 591, Kredit. 476 405, Delkr.-Kto 150 000, Div. 800 000, do. unerhob. 420, Tant. an A.-R. 20 000, Grat. u. Unterst. 15 000, Vortrag 465 722. Sa. M. 7 563 324.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.- u. Handl.-Unk. 1 415 321, Delkr.-Kto 150 000, Abschreib. 163 099, Gewinn 1 380 722. — Kredit: Vortrag 519 394, Fabrikat.-Kto 2 161 577, Überschuss aus sonst. Erträgen 428 171. Sa. M. 3 109 143.

Kurs Ende 1909—1913: 307.25, 306.60, 244, 220.50, 246.25%. Die Zulass. sämtl. M. 5 000 000 Aktien zur Notiz an der Berliner Börse wurde im Juni 1909 genehmigt; erster Kurs 17./6. 1909: 306%.

Dividenden 1907/08—1913/14: 20, 22, 25, 18, 12, 14, 16%. Coup.-Verj. 4 J. (K).

Direktion: Carl Siems. **Prokuristen:** E. Wendel, A. Bode, Hugo Müller, Johs. Nitsche. **Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Komm.-Rat Herm. Vogel, Stellv. Justizrat Mor. Beutler, Chemnitz; Fabrikbes. Herbert Esche.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresdner Bank; Berlin, Dresden, Chemnitz, Plauen i. V. u. Leipzig.

Stickereiwerke Plauen, Akt.-Ges. in Plauen i. V.

Gegründet: 5./3. 1910; eingetr. 23./4. 1910. Gründer s. Jahrg. 1910/11.

Zweck: Herstellung von Stickereien, Spitzen u. verwandten Artikeln, insbesondere auf der automatischen Stickmaschine, u. der Vertrieb dieser Artikel sowie die Beteilig. an ähnlichen Unternehmungen im In- u. Auslande. Das 1910 errichtete Fabriketablisement konnte im Laufe des J. 1911 den Betrieb sukzessive aufnehmen. Verlust 1913 M. 149 678, der vorgetragen wurde.

Kapital: M. 1 250 000 in 1250 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. **Hypotheken:** M. 197 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 159 931, Gebäude 399 592, Masch. 621 456, Heizungs-, Licht- u. Kraftanlage 62 638, Mobil. 16 749, Utensil. 4126, Karten u. Schablonen 30 000, Rohmaterial. 67 482, Betriebsmaterial. 4000, fertige u. halbfert. Waren 175 305, Debit. 267 669, Postscheckkto 672, rückst. u. vorausbez. Zs. 1381, Assekuranz 4898, Depot 1150, Effekten 3750, Baukaut. 12 000, Kassa 1187, Wechsel 4549, Verlust 149 677. — Passiva: A.-K. 1 250 000, Hypoth. 197 000, Bank 75 789, Akzepte 150 000, Masch.-Kredit. (später in Raten zahlbar) 240 160, Kredit. 52 511, rückst. Löhne, Zölle etc. 10 755, Bau-Kaut. 12 000. Sa. M. 1 988 217.